

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

263 (26.9.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Zweites Blatt. Donnerstag den 26. September

1878.

Das Groß. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 6569. Die 131. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 6000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Montag den 30. September 1878, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 25. September 1878.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
H e I m.

Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag
Bähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, parterre,
folgende gebrauchte Gegenstände, welche um das höchste Gebot abgegeben werden: 1 zweithürigen Kasten, 1 Schifftonne, 1 Kommode, 1 Handnähmaschine, Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Nähstisch, 1 Nachttisch, Spiegel, Bilder, 1 eisernen Herd (bereits neu), große weiße Vorhänge, gebälte Sofa-Schuhdecken, 2 Bettlatten, gebrauchte Deckbetten und Kissen, 1 Glaschrank, Messingtabnen, 3 Bänke und Verschiedenes, wozu mit dem Bemerkten einlade, daß die Gegenstände in gutem Zustande sich befinden und zum letzten Gebot abgegeben werden.

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Quantität des Gastwirths Julius Weterer dahier gehörigen Liegenschaften, als:

1.
das an der Schützenstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Schreiner Friedrich Schuhmacher, andererseits neben Friedrich Koch Ehefrau gelegene vierstöckige Wohnhaus — Gasthaus zum Europäischen Hof — mit Seitengebäuden und Garten, im Gesammtflächeninhalt von 711 \square Meter, einschließlich des Grund und Bodens (Nr. 2 des Situationsplans), taxirt zu 46,650 M.

2.
ein an der Werberstraße dahier gelegener, hinten auf obiges Anwesen stoßender Bauplatz im Gesammtflächeninhalt von 450 \square Meter (Nr. 1 des Situationsplans), taxirt zu 6,050 M.

Zusammen 52,700 M.

am Dienstag den 8. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichen Steigerungserlös ist 1/2 tel baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880, 1881 und 1882 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. September 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus dem Nachlaß des Dieners Christian Palmer von hier wird der Untheilbarkeit wegen das in der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 74 gelegene, nördlich an das Haus Augartenstraße Nr. 1, südlich an das Haus Müppurrerstraße Nr. 76, östlich an die Straße und westlich an den Weg grenzende dreistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10,000 M.

am Donnerstag den 10. Oktober l. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 70 dahier, einer öffentlichen Ver-

steigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

* Luitpoldstraße 47 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch sofort bezogen werden. Näheres im Hinterhaus.

* Schützenstraße 72 ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Magdalkammer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß sammt Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wielandstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, im 3. Stock eine Wohnung von einem Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung, Keller etc., außerdem ein Zimmer mit Kochofen, auf 23. Oktober zu vermieten.

4.2. Eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern im 2. Stock, seit 1 1/2 Jahr bewohnt, mit allen Bequemlichkeiten (Gas- und Wasserleitung, Badtubine, Garten etc.), ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Werberplatz 31.

3.1. Wegen Wegzug ist der 3. Stock unseres Hauses Leopoldstraße 45, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres auf unserm Bureau. Rheinische Baugesellschaft.

* Eine schöne Wohnung, aus 4 Zimmern und Alkov bestehend, eine Treppe hoch, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten und an der Waschküche. Näheres Spitalstraße 41 parterre.

* Zu vermieten sogleich oder auf's Quartal: eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w. Näheres Durlacherthorstraße 17.

3.1. Mühlburg. Rheinstraße 208 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte sogleich oder auf

23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten:

westliche Kriegsstraße 115, parterre, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller. Zu erfragen ebenfalls Nachmittags.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Oktober an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Stiege hoch.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Kriegsstraße 26 (beim Friedrichsthor) sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* In Mitte der Stadt sind 2 unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Langestraße 44, 1 Treppe hoch.

* Waldstraße 88 sind 2 schöne Zimmer, Stallung für 2 Pferde nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock, Eingang rechts.

* Neue Waldstraße 48 sind im Hinterhaus im 3. Stock 2 ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

— Zum 1. Oktober sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten: Birkel 20 im 3. Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist mit oder ohne Pension an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6, im Laden links.

* 2.1. Marienstraße 2 rechts ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzböden ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein gutes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist auch ein geringeres Zimmer abzugeben.

Langestraße 151, dem Museum gegenüber, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Birkel 9 im 2. Stock.

* In schöner Lage, Mitte der Stadt, Bähringerstraße 92, sind im 2. Stock einige hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension nebst aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

3.1. Wilhelmsstraße 7 sind im 3. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

* Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein gut möbliertes Zimmer, auf der Straße gehend, an 1 oder 2 Einjährige mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Ludwig Dohl, Langestraße 116, in Handschuhladen, oder Waldstraße 63 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 22 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Alte Waldstraße 39 ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer zu 6-7 M. per Monat an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Ein großes, helles Lokal, zur Aufbewahrung von Möbeln oder als Werkstätte für ein stilles Geschäft verwendbar, im westlichen Stadttheil gelegen, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres verl. Akademiestraße 58.

Zimmer-Gesuche.
* Sogleich oder auf den 23. Oktober wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen für eine anständige Wittwe gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. Nr. 100 innerhalb 3 Tagen abzugeben.

Dienst-Anträge.
Ein solides Kindermädchen wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Adlerstraße 18. Zu erfragen im Eckladen.

* Auf's Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Bähringerstraße 11.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

* Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 1 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldstraße 38, eine Stiege hoch rechts.

* Kronenstraße 62 wird auf kommendes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, welches fleißig und brav ist, schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf's Ziel eintreten; gute Behandlung wird zugesichert: Herrenstraße 32 im Hinterhaus parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 32 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 87 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird sofort oder auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 91 a, 2 Treppen hoch.

* Ein braves, fleißiges Dienstmädchen findet Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 30 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niederzulegen.

21. Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vortreten kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 129 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann und sich sonst allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 51.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 239.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 53.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 23.

Ein braver Hausknecht kann sogleich bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Stellen-Anträge.
Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf den 1. Oktober gesucht. Näheres bei G. Bez, Café Tannhäuser.

* Eine tüchtige Kellnerin und ein braves Mädchen für in's Büffet finden sofort Stellen. Näheres Karlsstraße 21.

F. H. Stellen finden auf's Ziel: eine perfekte Jungfer, eine Herrschaftsköchin und ein Zimmermädchen, welches gut Kleider machen kann, nach auswärts gegen hohen Lohn, eine feinere Kellnerin in's Nebenzimmer einer Brauerei.

Stellen suchen auf's Ziel: eine tüchtige Gasthaus- und eine Restaurationsköchin, eine Jungfer und ein Zimmermädchen, ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, eine Kinderfrau, ein Mädchen zu Kindern durch das Placirungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 21.

Stelle-Gesuch.
* Ein solider, junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen im Kaiser Alexander.

21. **Damen- und Kinderkleider,** von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, werden nach neuestem Schnitt bei schneller Bedienung und billigen Preisen angefertigt: Spitalstraße 27 im 2. Stock links. Ebenfalls werden auch Weißwarenarbeiten bei billiger Bedienung angenommen.

Verloren.
* Verloren wurde ein Herren-Medaillon mit grünem und weißem Stein. Abzugeben gegen Belohnung Birkel 23.
* Verloren wurde ein goldenes Medaillon, 2 Photographien enthaltend. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: Bismarckstraße 1.

Krautständer und neue weingrüne Käse sind zu haben bei **Donner & Kronenwett,** Kronenstraße 1.

Verkaufsanzeigen.
* Ein gut erhaltenes Briefmarkenalbum mit ca. 500 Marken ist billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 35 im 2. Stock.
* Ein elegantes Cheminée ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Stephaniensstraße 45.

* Eine große Partie eichene Bretterstühle, ein gebrauchter, großer Weiszeugschrank, ebenso gebrauchte kleinere Schränke, Tische, Betten und verschiedene andere Möbel sind wegen Mangel an Platz billig zu haben in der
Bett- und Möbelhandlung von
Ludwig Andreas,
Waldhornstraße 36.

21. Ein gut erhaltenes Kanapee, ein ovaler Tisch und zwei vergoldete Consoles für Uhren sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestr. 221 im Hinterhaus.

31. Es sind 400-500 Centner beste Holz-Kohlen zu verkaufen. Näheres verlängerte Karlsstraße 6, über zwei Treppen.

— Eine ganz neue, elegante Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht
werden ein noch gut erhaltenes Tafelklavier sowie ein ziemlich neues, gut gepolstertes Kinder-Nachtschlüch: Langestraße 215, Eingang Karlsstraße durch's Hofthor, im 2. Stock.

Zu kaufen gesucht
in angenehmer Lage eine Villa oder ein Haus mittlerer Grösse gegen entsprechende grössere Anzahlung. Verschlossene Offerten „An P. Z. Z. Hauskaufgesuch“ befördert das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Kochherdankauf.
21. Eine anziehende Familie sucht einen schon gebrauchten, aber noch guten Kochherd mit 2 bis 3 Böckern zu kaufen. Adressen beliebe man schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Gänselebern** werden wieder fortwährend angekauft: Bähringerstraße 19, 1 Stiege hoch. Frau Eisele.

Unterrichts-Anzeige.
32. Einem vielseitig geübten Wunsche entsprechend, haben wir uns entschlossen, Unterricht im Sticken zu ertheilen. Diejenigen geehrten Damen, welche beabsichtigen, sich an dem mit dem 1. Oktober d. J. beginnenden Lehrkursus zu beteiligen, werden deshalb freundschaftlich ersucht, sich zur Entgegennahme der näheren Mittheilungen bald gefälligst in unserer Wohnung — Adlerstraße 36, 3. Stock — melden zu wollen. Hochachtungsvoll
L. & E. Heilig.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne vollsaftige Citronen empfiehlt
Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61.

Frische Felchen, Kieler Sprotten u. Bückinge, Makrelen, russ. Sardines, fein marinirte u. holl. große Vollharinge, Sardines à l'huile, Ochsenmaulsalat, Essiggurken, franz. u. holl. Sardellen etc. empfiehlt
Michael Hirsch
Kreuzstraße 3.

Franckfurter Bratwürste empfiehlt
Hermann Munding,
Langestraße 187.

Russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar, Hal in Gelée, Salm, in Büchsen empfiehlt
Herm. Munding,
Langestraße 187.

21. Von heute an sind bei mir stets frisch zu haben: Göttinger, Heilbronner und Stuttgarter
Wurst- und Fleischwaren. Gleichzeitig empfehle ich auch Caprera (Biegentäse) per Stück à 40 Pf., sowie gutes Flaschenbier.
F. A. Herrmann, 4 Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

Zur gefälligen Beachtung!
* Für den Verkauf des durch meine Wirthschaft vielfach bekannten hausgebackenen Brodes habe ich in Karlsruhe, Karlsstraße, neben dem Deutschen Hof, eine Niederlage errichtet, und wird dasselbe in Laiben von 2 Kilo à 44 Pf. verkauft.
Grünwinkel, im September 1878.
Th. Mayer, zum Hirsch.

Bondons de Neuchatel

frisch eingetroffen bei

Herm. Mundling,
Langestraße 187.

CARL STEINER'S
PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
und
brillanten
124. Nuancen
empfehlen
Hch. Lechleitner,
Zirkel 15,
Wilhelm Erb,
am Spitalplatz.

Arbeitshemden u. Blousen

zu M. 2.20, M. 2.40, M. 2.80
in sehr gutem Schnitt und ausge-
zeichnetem Stoff empfehlen bestens
Geschw. **Oppenheimer,**
Langestraße 60.

Eine große Parthie
zurückgesetzter **Corsetten**
zu enorm billigen Preisen empfehlen
Geschwister **Oppenheimer,**
Langestraße 60.

Das
Ausstattungs-Magazin
in
Haus- & Küchengeräthschaften
von
Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehlte zu billigsten Preisen:

Ofenschirme, sehr elegante, so-
wie einfache, in verschied. Grössen,
Feuergeräthständer mit Gar-
nituren,

Blasebälge u. Besen, feine,
Kohlenkasten mit u. ohne Deckel,
Holzkasten, verschiedene,

Kohleneimer,
Coaksfüller für Fallreguliröfen,
Wasserverdunstschalen,

Kohlenlöffel u. Schürhaken,
Ofenvorsätze,

Schirmständer,
Garderobeständer,

Fusskratzeisen,
Bügelöfen, französische etc. etc.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- u. Wäsche-
Geschäft,
Gasse der Langen- u. Waldstraße.

Hemden nach Maass,
Größtes Lager
fertiger **Wäsche**
Jeden Genres
für Herren, Damen u. Kinder.



6.1. Alle Sorten
**Filzschuwaren und Ein-
lagersohlen**

vorräthig, sowie

Gummisohlen

zum Auflegen empfiehlt billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Besten Schutz gegen nasse und
kalte Füße

ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner
Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von
Herrn **F. Fischer** in Offenburg.

Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens

6.1. **Franz Schmidt,** Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

D. Becker,

Gasse der Langen- und Waldstraße 34,
empfehlte

Petroleum-Lampen

in
größter Auswahl.

Anzeige.

21. Der Unterzeichnete beehrt sich,
den wohlwollenden Gemeindegliedern
ergebenst anzuzeigen, daß alle
Sorten **Wachskerzen** stets vorräthig
bei ihm zu haben sind.

H. Hirsch,
Synagogendiener.

Perlkränze,

dauerhafte Grabzierde,
empfehlte in großer Auswahl

Ch. Wilfer,

Gasse der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Eucalyptus globular

(Fieberheilbaum).

In der „Gartenlaube“ empfohlen als die
beste Pflanze zur Reinigung der Zimmerluft.
Schöne starke Pflanzen à 1 M. empfiehlt

W. Ohlmer, Handelsgärtner,
Promenadeweg.

Niederlage **Waldstraße 30.** 3.1

* Heute früh **Kesselfleisch** mit neuem **Sauer-
kraut,** Abends verschiedene hausgemachte
Würste empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Café Prinz Karl!

Heute Donnerstag früh 10 Uhr **Well-
fleisch,** Abends frische hausgemachte **Leber-
Grieben- und Bratwürste** mit **Sauer-
kraut,** nebst einem ganz feinen Stoff von
Selbeneck'schen

Lager-Biers

empfehlte

H. Neimeier.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Nach-
mittags 4 Uhr **Leber-, Grieben- und Brat-
würste,** sowie Abends 6 Uhr **Spanferkel**
mit neuem **Sauerkraut** empfehlte bestens
Alex. Ochs.

Restauration Hügle.

Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends
4 Uhr verschiedene **Wurstwaren.**

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
* Heute Abend frische **Leber- und Grieben-
würste;** auch wird über die Straße abgegeben.

Gasthaus zur Sonne.

Heute früh **Wellfleisch,** Abends frische **Leber-
und Griebenwürste,** wozu freundlichst einladet
F. Schlag.

Auch empfehle ich süßen **Apfelmost.**

— Spectalarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theile ich mit, daß den
24. d. M., Abends 10 Uhr, unsere liebe Schwester
Diaconissin Elisabeth Hölzel
nach langem schweren Leiden sanft im Herrn ent-
schlafen ist.

Pfarrer **Walter.****Codes-Anzeige.**

† Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsern theuern Satten, Sohn, Bruder und
Schwager

Anton Kirn, Mechaniker,
nach längerem schwerem Leiden heute Morgen 8 Uhr
im nicht ganz vollendetem 48. Lebensjahre zu sich
in die ewige Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. September 1878.
Das Leichenbegängniß findet Donnerstag Abend
5 Uhr vom Trauerhause, Bahnhofstr. 42, aus statt.
Die üblichen Blumen Spenden wollen im Sinne
des Verstorbenen unterlassen werden.
Sollte Jemand bei der besonderen Einladung
vergesen worden sein, so wolle dies statt derselben
angesehen werden.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die trau-
rige Nachricht, daß uns unser einziges liebes Kind
Karl
im Alter von 2 Jahren nach kurzem, aber schwe-
ren Leiden durch den Tod entrißen wurde.

Die tieftrauernden Eltern:

Ludwig Wilhelm.**Elise Wilhelm,** geb. Pfeifer.

Philharmonischer Verein.

3.1. Wir setzen unsere Mitglieder davon
in Kenntniß, daß die Proben des Vereines
Samstag den 3. Oktober,
Abends 7 Uhr,
wieder beginnen werden.

Zur Aufführung für diesen Winter ist zu-
nächst „**Paradies** und die **Peri**“ von
Robert Schumann bestimmt, und weiter
„**Arminius**“ von Max Bruch in Aus-
sicht genommen. **Der Vorstand.**

Große Ausstellung der Hauptgewinne,

welche von der Jury als erste Preise der Verloosung zu Gunsten der Katharinenkirche zu Oppenheim ausgewählt worden sind.

Die Ausstellung beginnt am Freitag im Antiken-Saale der Kunstballe von Vormittags 10 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintrittsgeld 50 Pf. Kinder und Schüler 20 Pf.

Loose à 3 Mark sind an der Kasse und bei Siegfried Henking, Waldstraße 54, zu haben. Jedes Loos gewinnt. Ziehung am 15. Oktober l. J. zu Oppenheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. September. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quart. 99. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Bianchi statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“: Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearb. von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 27. Sept. III. Quart. 98. Abonnements-Vorstellung. Am Klavier. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Grandjean. Zum ersten Male wiederholt: Die Büste. Lustspiel in 2 Akten von Zell Anfang 1/2 7 Uhr.

Schützenstraße 14.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum des Bahnhofstadttheils und der Umgegend die Anzeige zu machen, daß er sich hier als Friseur etablirt hat und alle in seinem Fach vorkommenden Haararbeiten auf's Eleganteste herstellt sowie auf's Billigste berechnet. Ebenso empfehle ich meinen Salon im Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Damen werden im Abonnement in und außer dem Hause angenommen und auf's Modernste frisiert.

J. Dietrich, Friseur.

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser

empfiehlt in großer Auswahl

Palmen, Dracena, Jucca, Ephen etc.

zu den billigsten Preisen.

Großes Lager aller Sorten eiserner Defen,

besonders die so sehr beliebten

Regulir-Füll-Defen

mit Chamott-Einsähen,

empfehlen zu den in diesem Jahr niederstehenden Preisen

Hammer & Helbling,

6.1. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. September.

Darmstädter Hof. Biedemann, Gymnasialst von Freiburg. Jung, Kfm. v. Stuttgart.

Erbrinzen. Hr. Rosenbergs m. Fam. v. Hamburg.

v. Schollendorf m. Fam. v. Berlin. Weber, Prof. mit Frau von Bonn. Nelsbach m. Frau von Mannheim.

Niese m. Sohn v. Hannover. Thielmann, Kaufm. v. Schorndorf. Mosche, Kfm. v. Blankenheim. Köhrich, Kfm. v. Offenbach. Meyer, Kfm. v. Eibersfeld. Winden, Kfm. v. Magdeburg.

Geist. Reichert, Landwirth von Sennfeld. Bischof, Bierbrauer v. Neudorf. Meng, Kfm. v. Gendelsheim. Matz, Kfm. v. Gmündingen. Zwelfig, Kfm. v. Waiblingen. Bann, Kfm. v. Konstanz. Werner, Kfm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Donnerstag den 26. September, Abends 8 Uhr, Konferenz im „Möhren“. Tagesordnung: Aufsatz von Diesterweg: „Der Pädagoge muß geboren werden“. Der Vorsitzende.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. Sept. Johanna Reul von Menzingen, Sattler, mit Margaretha Bauhoff von Neustadt.

25. " Alois Jung von Gendelsheim, Schlosser, mit Katharina Pfirman von Neuburg.

Geburten:

22. Sept. Ludwig Anton Wilhelm Otto, Vater Otto Wall, Großh. Amtsrichter.

24. " Lina Sofie, Vater Karl Nies, Bäcker.

24. " Rosa, Vater Max Löw, Handelsmann.

24. " Lina Alma, Vater August Lillack, Diener.

25. " Karl Ludwig, Vater Ludwig Becker, Bahnwart.

25. " Karoline, Vater Martin Rupp, Blechnernmeister.

Todesfälle:

24. Sept. Rosa, alt 9 Monate 23 Tage, Vater Bicefeldweber Veigt.

24. " Heinrich Füller, Buchbinder, ledig, alt 36 Jahre.

25. " Anton Kirn, Mechaniker, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

25. " Karl, alt 2 Jahre, Vater Modellshreiner Wilhelm.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24 Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 10 1/2	27" 7"	"	trüb
25. Sept.				
6 u. Morg.	+ 7 1/2	27" 6"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 6,5"	"	"

v. Offenburg. Steffens, Kfm. von Coblenz. Spiegel, Kfm. v. Freiburg. Weder, Kfm. v. Frankfurt. Ulrich, Handelsmann v. Schwingen. Bachsbach, Handelsmann v. Freudenstadt. Zwenig, Handelsmann v. Sennfeld. Siegel, Handelsmann v. Mainz.

Goldener Ochsen. Grieb, Fabr. von Gannstatt. Bormel, Kfm. v. Offenburg. Rüdert, Sec.-Lieut. von Berlin.

Grüner Hof. Döpler, Ing. v. Wien. Gebrüder Kubink, Ing. v. Como. Eppel, Postverwalter v. Krautheim. Kuhn, Graveur m. Tochter v. Pforzheim. Schnell v. Baden. Lehmann, Weinhändler v. Göttingen. Scheidtweiler, Ing. v. Essen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Neid, Kfm. v. Neustadt. Einshelm u. Leggus, Kfm. v. Gildesheim. Reuter, Kfm. v. Mosbach. Rudi, Kfm. v. Degmann. Maier, Kfm. v. Rastatt. Dehse, Kaufm. von Stuttgart. Bonarh, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Benschmann, Kfm. v. Bielefeld. Sturm u. Grünberger, Kfm. v. Berlin. Sanber, Kfm. v. Hannover. Reifen, Kfm. v. Bernburg. Luffel, Kfm. m. Frau v. Asperg. Mezerfeld, Kfm. v. Nachen. Weber, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Kfm. v. Mainz. Herzog, Prio. m. Frau a. d. Thurgau. Frommel, Pfarrer v. Jpringen. Herz, Rent. m. Frau v. Paris. Winkler u. Jahn, Prio. v. Agram. Buxhart u. Köhlin, Prio. v. Zell i. W. Rosenbühl, Kfm. u. Kaula, Prio. v. Frankfurt. Petrichs, Prio. m. Frau v. New-York. Gräfin Normann v. Schloß Grombach.

Hotel Gröfe. Pohl, Rent. m. Frau v. Amsterdam. Harp, Prio. v. Hamburg. Masius, Prio. v. Mannheim. Krause, Fabr. v. Jttau. Sperber, Zahnarzt m. Frau v. Frankfurt. Romer, Direkt. v. Gießen. Fries, Fabr. v. Hamburg. Glodner m. Frau von Rotterdam. Neßler, Fabr. v. Lahr. Unger, Landesgerichtsrath m. Frau von Reg. Fritze, Fabr. v. Straßburg. v. Wapden, Rent. v. Paris. Moser, Ing. m. Frau von München. Weber, Fabr. v. Hanau. Mößig, Arch. v. Winterthur. Kiefer, Beamter v. Bern. Weder, Prio. v. Eibersfeld. Hansen, Fabr. v. Gießen. Fromann, Kfm. von Nachen. Adler, Kfm. v. Solothurn. Hirschbach u. Weibauer, Kfm. von Berlin. Kasseroller, Kfm. v. Paris. Worring, Kfm. v. Wald.

Hotel Taubhäuser. Gutmann, Kfm. u. Scherbenning u. du Bois, Lieutenante v. Berlin. Link von Köln. Grubenmann, Kfm. v. Baden. Koch, Kfm. von Hagenau.

Raffener Hof. Leonhard, Geometer von Wien. Willheimer, Kfm. v. Rappena. Meyer, Kfm. Müllheim. Rothschilt, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bloch von Konstanz. Freitag, Kaufm. v. Rappena. Ewenslein, Kfm. v. Mannheim. Heidenheller, Kfm. v. Stuttgart. Pachenheimer, Kaufm. v. Straßburg. Dreyfuß, Kfm. v. Gendelsheim. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Alexander, Kfm. v. Adelsheim. Ullmann, Kfm. v. Merchingen.

Prinz Max. Arnold, Anwalt v. Konstanz. Gögler, Prio. v. Basel. Rammelmayer, Prio. v. Aßern. Dörwächter, Beamter v. Ludwigshafen. Frau Ritterberg, Rent. v. Landstuhl. O. u. A. Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Straßburg.

Nothes Haus. Nees, Kfm. v. Mannheim. Kriegbaum, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Zweibrücken. Fr. Waser, Prio. v. Müllheim. Katterner, Anwalt von Pforzheim. Erdlich, Wirth v. Neckarelz. Lang, Referendar v. Heidelberg. Gelberblom, Lehrer v. Ratingen. Gelberblom, Lehrer v. Strelch. Gelberblom, Lehrer von Weidloch.

Schwarzer Adler. Jäschke, Prio. von Chicago. Kösch, Kaufm. v. Neuwark. Geler, Kaufm. v. Breslau. Stieh, Kfm. v. Konstanz. Jang, Prio. v. Steinmauern.

Silberner Anker. Herrmann m. Frau v. Frankfurt. Walder, Def. v. Freiburg. Dahmann m. Frau Hüffenhardt. Engler, Kfm. v. Schillingstadt. Groß u. Metzger v. Destrungen.

Sonne. Hornung, Geber v. Reichenberg. Lemke, Kunstmalers m. Frau v. Altona. Mayer, Schriftsetzer v. Basel.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Sept. 1878, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1) Gesuch des Karl Hügle von Ruppure, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 122 der Langenstraße in Karlsruhe.

2) Gesuch des Julius Werner von Adersbach, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brauntweinschank im Hause Nr. 25 der Quersstraße in Karlsruhe.

3) Gesuch des Christof Kiefer, Bierbrauer in Kniezingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

Beschl. zur Kulturkostenrechnung von Leopoldshausen für die Jahre 1875 und 1876.

Den Beihiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 2.2

M

8.1.

erhol

grap
agen
d. J

Rüd

conf

Bel

entm

find
dere

ma
mö
Bet

Sch

7.

tobe